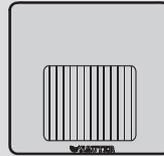


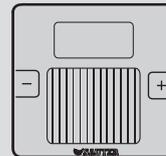
Inhalt:**1. Allgemeines****2. Erste Schritte**

2.1 Unidirektionaler Betriebsmodus

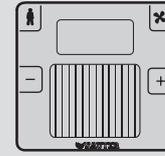
2.2 Beschreibung Funktelegramm EEP: A5-10-01



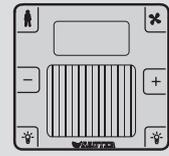
EY-RU110



EY-RU141



EY-RU144



EY-RU146

1 Allgemeines

Dieses Dokument ist kein umfassendes technisches Datenblatt, sondern beschreibt die wichtigsten Schritte, um ein Sauter ecoUnit1 Raumbediengerät als unidirektionales Raumbediengerät in Betrieb zu nehmen.

Das Profil ist in diesem Betriebsmodus ist EPP*: A5-10-01.

Weiterhin stehen beim EY-RU 146 zwei PTM Tasten zur Verfügung (EEP*: F6-02-01).

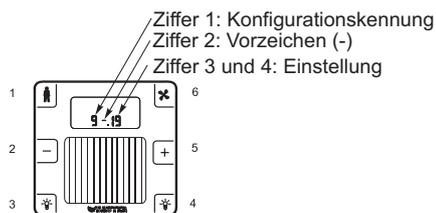
*EEP V2.61



Der Raumfühler ecoUnit1 10 ist per Voreinstellung im unidirektionalen Betriebsmodus, die Default-Werte können wegen der fehlenden LCD-Anzeige nicht manuell verändert werden.

2 Erste Schritte**2.1 Unidirektionaler Betriebsmodus**

Damit sich das ecoUnit1 Raumbediengerät im unidirektionalen Betriebsmodus befindet, muss es entsprechend konfiguriert werden, d.h. Konfigurationskennung 5 muss auf den Wert 01...04 gestellt werden.

Anzeige der Konfiguration

Folgende Tabelle gibt Aufschluss über die Bedeutung der möglichen Konfiguration. Die in der Tabelle aufgeführten Kennungen (6-9) sind nur für den unidirektionalen Modus gültig.

5	Funktionsauswahl bzw. -sperrung für Taste 1 bzw. 6 (nur ecoUnit144 und ecoUnit146)	00 (bidirektionaler Modus) Default ecoUnit14x Unidirektionale Modi: 01 nur dXs (Default für ecoUnit110) 02 dXs + Präsenz-Funktion 03 dXs + Ventilator-Funktion 04 dXs + Präsenz + Ventilator
6	Anzeige Auswahl Istwert °C oder °F	00 = °C (Default) 01 = °F
7	Anzeige- und Verstellbereich Sollwertkorrektur (max ± 9,9 K) Darstellung ohne °C bzw. °F (- 9,9 °...+ 9,9 °)	00...99: ± 9,9 K 20: - 2,0 °...0,0 °...2,0 ° (Default)
8	Auflösung des Sollwertkorrekturbereichs (Anzahl Stufen bezogen auf 0...Max. Wert) Übertragung der Sollwertkorrektur erfolgt als vorzeichenlose Zahl 0...255. Entsprechend wirkt sich die eingestellte Auflösung auf die Wertänderung je Tastendruck wie folgt aus: Wert = 255/ (2x Auflösung)	00...99 Default 04 = 255 / (2 x 04) = 32 Beispiel für Default-Einstellung (Konfigurationskennung 7 + 8) Anzeigebereich 20: -2,0°...2,0° Auflösung 04: Der Bereich 0...2,0°C wird in 4 Stufen unterteilt Anzeige: -2/-1,5/-1-0,5/0/0,5/1/1,5/2 Wertübertragung (ca.): 0/32/64/128/160/192/224/256
9	Korrekturwert: Anzeigewert (Xi) abgleichen; der Korrekturwert wird vorzeichenrichtig zum gemessenen Istwert addiert. Das Gerät sendet Xi plus gemessenen Korrekturwert.	00...99: 0,0...9,9 K Ziffer 2 = Vorzeichen (-) Default 0: 0 K
A	Darstellung Sollwertkorrektur mit oder ohne Einheit	00 Darstellung mit Einheit Sollwertkorrektur wird mit der Einheit °C bzw. °F dargestellt 01 Darstellung ohne Einheit Sollwertkorrektur wird ohne Einheit dargestellt. Nur der Zahlenwert wird angezeigt. Default 0: Darstellung mit Einheit
F	Versionsanzeige Raumbediengeräte Firmware	Sollwertkorrekturwert ohne Einheit anzeigen

Nachfolgende Tabelle beschreibt die Vorgehensweise zum Ändern der Konfiguration:

Schritt	Aktion
1. Wechsel in Konfigurationsmodus 	<ul style="list-style-type: none"> Taste 6 für min. 7-10 Sekunden gedrückt halten, daraufhin erfolgt ein Wechsel in den Konfigurationsmodus. Während dieser Zeit geht das Display für ca. 5 Sekunden an und bleibt vor dem Wechsel in den Konfigurationsmodus für ca. 2-5 Sekunden aus. Es werden die Ziffern „XXX“ angezeigt (1. Stelle = Konfigurationskennung, Stelle 2+3 = eingestellter Wert). Ab diesem Zeitpunkt muss innerhalb von 10 Sekunden die Taste 1 oder 6 gedrückt werden, da sonst das Gerät automatisch in den Betriebsmodus wechselt
2. Auswahl einer Konfiguration (Ziffer 1...9) 	<ul style="list-style-type: none"> Mit Taste ‚6‘ (= Inkrement), Taste ‚1‘ (= Dekrement) kann nun die gewünschte Konfigurationskennung ausgewählt werden. Dabei müssen die Tasten „lang“ betätigt werden, d.h. länger als ein Sekunde. Nach Erreichen der höchsten Konfigurationskennung wird automatisch wieder auf die Kennung ‚0‘ umgeschaltet. Wird bei Kennung ‚0‘ auf die vorhergehende Kennung geschaltet, so wird die höchste Kennung angezeigt. Zum Umschalten in den unidirektionalen Betriebsmodus muss die Konfigurationskennung 5 ausgewählt werden.
3. Verändern des Konfigurationswertes 	<ul style="list-style-type: none"> Mit Taste ‚6‘ (= Inkrement), Taste ‚1‘ (= Dekrement) kann der aktuelle Wert verändert werden, dabei müssen die Tasten „kurz“ betätigt werden, d.h. kürzer als eine Sekunde. Durch Drücken der Taste ‚1‘ bzw. ‚6‘ für ca. 2 Sekunden wird wieder auf die nächste bzw. die vorhergehende Konfigurationskennung umgeschaltet Jetzt kann die Funktionsauswahl 01..04 für den unidirektionalen Modi eingestellt werden
4. Speichern der Konfiguration und Verlassen des Konfigurationsmodus 	<ul style="list-style-type: none"> Die Taste ‚1‘ wird für ca. 5 Sekunden gedrückt. Für ca. 2 Sekunden wird die vorhergehende Konfigurationskennung angezeigt. Anschließend wird das Display ausgeschaltet. Die Daten sind jetzt gespeichert, die Taste kann losgelassen werden.
5. Verlassen des Konfigurationsmodus ohne Speichern	<ul style="list-style-type: none"> Erfolgt für ca. 10 Sekunden keine Taste betätigt, wird automatisch in den Betriebsmodus gewechselt. Die geänderten Daten werden nicht gespeichert.

2.2 Beschreibung Funktelegramm EEP: A5-10-01

DATA BYTES:

Typ = 01

Temperatursensor, Sollwert, Ventilatorstufe und Präsenz Modus

Data Byte	Inhalt	Wertebereich
DB_3	Ventilator	
	Stufe Auto	210...255
	Stufe 0	190...209
	Stufe 1	165...189
	Stufe 2	145...164
	Stufe 3	0...144
DB_2	Sollwert	min. –... max. +, linear n = 0...255
DB_1	Temperatur	0...40 °C, linear n = 255...0
DB_0.BIT_3	Einlerntaste	0 = Teach-in telegram
		1 = Data telegram
DB_0.BIT_0	Präsenztaste	0 = Button pressed

© Fr. Sauter AG
Im Surinam 55
CH-4016 Basel
Tel. +41 61 - 695 55 55
Fax +41 61 - 695 55 10
www.sauter-controls.com
info@sauter-controls.com

Printed in Switzerland
Änderungen vorbehalten